

Mein guter alter Vater!
Er gibt mir falsches Geld.

Der Greis 31 weint stille Zähren,
Die laut um 32 Rache schrey'n,
Und von den Himmels-Sphären
Kommt 33 flugs ein 34 Englein.

In einem 35 Demantbecher
36 Faßt er, wie Perlen, sie,
Und gießt sie vor den 37 Rächer,
Mit tief gebeugtem Knie.

Schaut her! auf seinem Throne
Sitzt Gott 38 im Lichtgewand,
Mit seiner Sternenkronen,
39 Das Weltrund in der Hand.

Er spricht: (40 nehmt ab die Mützen)
„ Voll ist des 41 Fehlers Maß. “
Ha, seht sein 42 Raßschwert blißen!
43 Es winkt dem Satanas.

(44 Bekreuzt euch!) Herr! 45 im Sturme
Erscheint der Drache schon,
Und 46 krümmt gleich einem Wurme
Sich vor des Höchsten Thron.

Was willst du? brüllt der Drache.
„ Du kennest Hildebrand,
Den Wucherer: meine Rache
Gibt ihn in deine Hand. “

31 versa in silenzio lagrime 32 vendetta 33 presto come un lampo 34 angelino 35 vassoio adamantino 36 le raccoglie (cioè le lagrime) 37 Dio di vendetta 38 in veste di luce 39 il globo dell'universo in mano 40 levatevi la berretta (è il narratore che parla) 41 empio 42 fiammeggiare la spada di vendetta 43 fa cenno 44 segnatevi 45 fra la tempesta 46 rannicchia